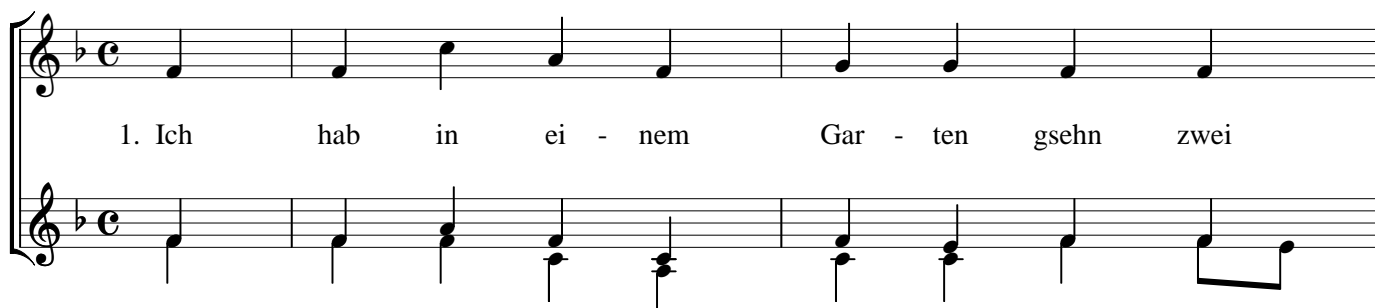
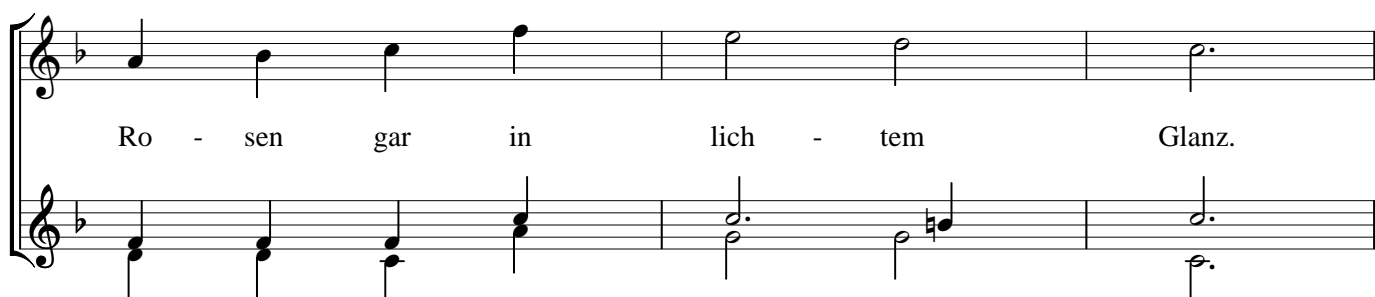


126. Ich hab in einem Garten gseh'n

Salzburg, 14. Jahrh. Durch "Münch von Salzburg"
in der Mondseer Liederhandschrift
Worte und Weise von C. Bresgen
der heutigen Verständlichkeit angepaßt



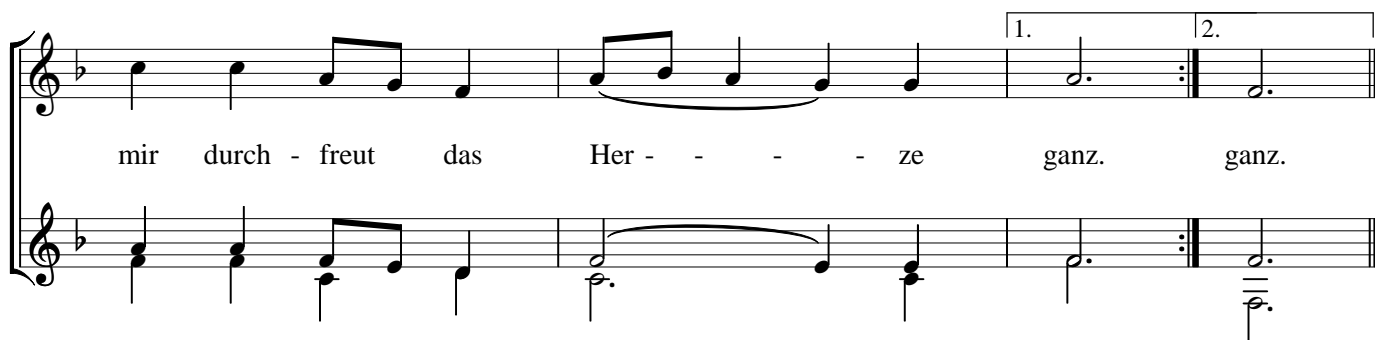
1. Ich hab in ei - nem Gar - ten gseh'n zwei



Ro - sen gar in lich - tem Glanz.



Ich sprech für - wahr: ihr leuch - tend Blüh'n hat



mir durch - freut das Her - - - ze ganz. ganz.

2. Würd mir der Ros'n ein Kränzelein,
darunter würd ich nimmer grau.
Wie sie durchfreut das Herze mein,
so bring es Glück der liebsten Frau.